

Integrative Einstiegsklassen (IEK)

Die Wiener Sprachheilschule bietet für die vorschulische Förderung von Kindern mit hohem sprachlichem Förderbedarf integrative Gruppen an, die in einer speziell gestalteten Umgebung Möglichkeiten für handlungs-, sprach- und spielorientiertes Lernen schaffen.

Das Angebot richtet sich vor allem an:

- schulpflichtige Kinder mit deutlichen Entwicklungsrückständen vor allem im sprachlichen (Sonderpädagogischer Förderbedarf wegen Sprachbehinderung), aber auch im motorischen, emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Bereich und
- so genannte „Dispenskinder“ (diese werden zwischen September und Dezember 6 Jahre alt) mit guter Sprach- und Handlungskompetenz (nach möglichst mind. 3 Kindergartenjahren).

Die integrative Einstiegsklasse besteht aus max. 15 SchülerInnen, davon bis zu höchstens 6 Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Für jede Klasse ist ein LehrerInnenteam verantwortlich, das sich aus einer/m VolksschullehrerIn und einer/m SprachheillehrerIn (SonderschullehrerIn mit Zusatzausbildung Sprachheilpädagogik) zusammensetzt, die bevorzugt über weitere Zusatzqualifikationen wie Motopädagogik, Reformpädagogik etc. verfügen. (In Ganztagschulen ist das Team natürlich etwas größer, da die Wochenstundenanzahl höher ist.) Die LehrerInnen planen, organisieren und führen den Unterricht gleichberechtigt. Der Lehrstoff richtet sich nach den bestehenden Lehrplanbestimmungen (grundsätzlich für die Vorschulstufe).

Zusätzlich zum integrativen Unterricht stehen der/dem SprachheillehrerIn jede Woche spezielle Einheiten für sprachheilpädagogische Intensivbetreuung der Kinder mit sprachlichem Förderbedarf (SPF Sprache) zur Verfügung. Dies findet während der Unterrichtszeit statt, wofür eigene

Räumlichkeiten vorgesehen sind. Eine gesonderte, schulexterne Sprachtherapie ist in den meisten Fällen daher nicht erforderlich.

Je nach Möglichkeiten der Schwerpunktschulen und je nach Bedarf gibt es zusätzliche Angebote (Heilpädagogisches Reiten, Motopädagogik, Therapietiere etc.).

Die Ziele der Integrativen Einstiegsklasse sind:

- ein intensives förderdiagnostisches Einstiegsjahr für Schulneulinge,
- intensive Sprachtherapie und Förderung der allgemeinen Kommunikationsfähigkeiten,
- eine Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb mit besonderem Schwerpunkt auf der phonologischen Bewusstheit,
- eine differenzierte Förderung im sensorischen und emotionalen Bereich,
- eine Verminderung erkennbarer Defizite und Verhaltensauffälligkeiten,
- sowie die Prävention von Sekundärproblematiken.

Die Wiener Sprachheilschule ist eine öffentliche Pflichtschule und der Unterricht daher kostenlos. An ganztägig geführten Schulformen wird ein Elternbeitrag für das Mittagessen und für den Betreuungsteil eingehoben. (Bei geringem Familieneinkommen werden über das Amt für Jugend und Familie Ermäßigungsbeiträge gewährt.)

Kontakt: SDn Irene Bauer
Landstraßer Hauptstraße 146, A-1030 Wien
Tel.: (+43 1) 718 52 13
Mail: so03land146k@m56ssr.wien.at